



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 2/2017

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 9. Februar 2017

**im in der Aula der Emil-Dörle-Schule, Moltkestraße 66 in
Herbolzheim**

Anwesend:

Vorsitzender

Schilling, Ernst

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Clesle, Martin

Daute, Doris

Gerber, Ralf

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Mall, Wilma

Maurer, Hubert

Meier-Kleisle, Renate

Obergföll, Ralf

Oesterle, Herbert

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Vetter, Patrik

Welte, Holger

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Kalt, Gerhard

Ketterer, Peter

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

-

Funke, Christian

Abwesend:

Motz, Hubert

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26. Januar 2017
2. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "SO Hotel Neues Stockfeld" - Beschluss über die Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB 363/17
3. Vorstellung der Emil-Dörle-Verbundschule durch Herrn Rektor Wolfgang Schmitt
4. Schulsozialarbeit an der Emil-Dörle-Verbundschule Erhöhung des Beschäftigungsumfangs 337/17
5. Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt 343/17
 - Vergabe der Erdarbeiten- und Rohbauarbeiten
 - Vergabe der Zimmererarbeiten
 - Vergabe der Dachdeckerarbeiten
 - Vergabe der Verglasungsarbeiten
6. Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt - Vergabe der Tragwerksplanung 351/17
7. Neubau des Regenüberlaufbauwerkes in Broggingen - Vergabe der Tragwerksplanung 352/17
8. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten 353/17
- 8.1. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten 353/17/1
9. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Holzbauarbeiten 354/17
- 9.1. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Holzbauarbeiten 354/17/1
10. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Dachdecker- und Blechnerarbeiten 355/17
- 10.1. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Dachdecker- und Blechnerarbeiten 355/17/1
11. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Gerüstbauarbeiten 356/17
- 11.1. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Gerüstbauarbeiten 356/17/1
12. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Fensterbauarbeiten 357/17

12.1.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Fensterbauarbeiten	357/17/1
13.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Gipserarbeiten	358/17
13.1.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Gipserarbeiten	358/17/1
14.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Estricharbeiten	359/17
14.1.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Estricharbeiten	359/17/1
15.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Elektroarbeiten	360/17
15.1.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Elektroarbeiten	360/17/1
16.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Heizungsbauarbeiten	361/17
16.1.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Heizungsbauarbeiten	361/17/1
17.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Sanitärarbeiten	362/17
17.1.	Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Sanitärarbeiten	362/17/1
18.	Bauanträge Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 135 Anbau eines Wohnhauses mit einer Wohneinheit an bestehendes Wohngebäude	346/17
19.	Bauanträge Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3551 Bauvoranfrage: Erneuerung Dachstuhl durch Dachsanierung mit Einbau von Gauben und Loggia	347/17
20.	Bauanträge Herbolzheim, Flst. Nr. 10708 Anbau eines Wintergartens an bestehendes Gebäude	348/17
21.	Mitteilungen	
22.	Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates	
23.	Bürgerfragestunde	

Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 31. Januar 2017 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 14 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.

Bürgermeister Schilling begrüßt Herrn Rektor Wolfgang Schmitt sowie die Konrektoren Birgit Andräß und Stephan Seizinger von der Emil-Dörle-Verbundschule.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung würdigt Bürgermeister Schilling die Verdienste des verstorbenen Gemeinderates Reinhard Fees. Der Gemeinderat erhebt sich zu einer Gedenkminute.

zu 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26. Januar 2017

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 26. Januar 2017 gibt.

Stadtrat Böcherer teilt mit, dass er einen Antrag zur Niederschrift mittels E-Mail gestellt hat. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass aufgrund dessen die Genehmigung der Niederschrift auf die nächste Sitzung verschoben wird.

zu 2 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "SO Hotel Neues Stockfeld" - Beschluss über die Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim beschließt die Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	2	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 3 Vorstellung der Emil-Dörle-Verbundschule durch Herrn Rektor Wolfgang Schmitt

Bürgermeister Schilling begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rektor Wolfgang Schmitt.

Herr Schmitt erläutert in seiner Präsentation den jüngeren Werdegang der Emil-Dörle-Verbundschule und geht dabei auf die Schwerpunkte der Schule ein. Er erläutert dem Gemeinderat die Entwicklung der Schülerzahlen und der Konzeption der beiden Schulzweige Realschule und Werkrealschule. Das dem Gemeinderat vorgelegte Portfolio der Schule ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Bürgermeister Schilling dankt Herrn Schmitt für die Vorstellung der Schule und lobt die gute Zusammenarbeit zwischen Schulträger und Schulleitung.

Stadträtin Held dankt ebenfalls für die Vorstellung und hat Fragen bezüglich der Schülerzahlen im Bereich der Realschule sowie der allgemeinen Konzeption einer Verbundschule. Herr Schmitt erwidert, dass bei einer Verbundschule nur eine Schulleitung besteht. Diese regelt die Geschicke mehrerer Schularten. Er spricht sich momentan noch für eine Trennung der beiden Schularten aus.

Bürgermeister Schilling erinnert auch daran, dass in der Emil-Dörle-Schule die KIWANIS-Ferrienschule durchgeführt wird.

Stadtrat Ringwald hat Fragen zum Kurssystem für G- und M-Niveau. Herr Schmitt erläutert dem Gemeinderat den Sachverhalt.

Stadtrat Binkert teilt mit, dass er der Verbundschule eigentlich skeptisch gegenübersteht, da eigentlich nur ein Rektorenposten eingespart wurde. Er zeigt sich jedoch erfreut darüber, wie viel in dieser Verbundschule bereits geleistet wurde. Dennoch spreche er sich dafür aus, dass sich die Schule in Richtung Gemeinschaftsschule entwickelt, da nur in dieser Schulart eine optimale Förderung aller Fähigkeiten eines Kindes gewährleistet wird. Dort habe auch ein Kind welches ein super Mathematiker aber ein schlechter Sprachschüler ist die Möglichkeit sich mit seinen Fähigkeiten optimal zu entwickeln. Stadtrat Binkert weist darauf hin, dass die Schülerzahl annähernd stagniert und dies obwohl sich das Einzugsgebiet der Schule mehr als verdoppelt hat. Die nächstgelegene Gemeinschaftsschule vor der Änderung zur Gemeinschaftsschule gerade einmal 7 Schüler zusammen bekam und nun als Gemeinschaftsschule so einen großen Zuspruch erfährt das sie fast dreizügig gefahren werden muss. Für den nördlichen Breisgau wünsche er sich eine weiterführende Schule in Kenzingen oder Herbolzheim als G7 oder G8. Herr Schmitt erwidert, dass das Lehrerkollegium an der Weiterentwicklung arbeitet und dass nach vier Jahren eine Empfehlung für den Schulträger ausgesprochen wird.

Stadtrat Böcherer wünscht sich von der Emil-Dörle-Verbundschule, dass sie sich beim Thema Jugendbeirat ebenfalls engagiert. Herr Schmitt teilt dem Gemeinderat aufgrund dieser Wortmeldung mit, dass die derzeitige SMV sehr gut aufgestellt ist. Er berichtet von der letzten Schülervollversammlung sowie den Problemen in der Mensa welche von der SMV in eigener Regie geklärt wurden.

Mit Blick auf die Gemeinschaftsschule teilt Stadtrat Berblinger mit, dass nicht wichtig sei, was auf der Schule draufsteht, sondern die Arbeit, welche geleistet wird. Er spricht sich dafür aus, dass der eingeschlagene Weg Schritt für Schritt weitergegangen wird. Er zeigt sich auch erfreut darüber, dass im Gemeindeverwaltungsverband eine gute Kooperation betrieben wird.

Auch Stadtrat Bergmann spricht sich dafür aus, dass die Jugendbeteiligung ein Baustein in der Emil-Dörle-Schule sein sollte. Er dankt Herr Schmitt für die gute Entwicklung der Schule. Erfreut zeigt er sich auch darüber, dass auf politischer Ebene endlich Ruhe im Schulsektor eingekehrt ist.

Bürgermeister Schilling dankt nochmals Herrn Schmitt für seinen Vortrag und ist der Meinung, dass es gut ist, immer mal wieder über die Herbolzheimer Schulen zu informieren.

zu 4 Schulsozialarbeit an der Emil-Dörle-Verbundschule Erhöhung des Beschäftigungsumfangs

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht auf die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit an den Herbolzheimer Schulen ein. Er dankt den beiden Schulsozialarbeiterinnen, welche an der Emil-Dörle-Verbundschule ihren Dienst verrichten.

Stadtrat Berblinger fragt nach, ob sich bei einer Erhöhung des Stundendeputates auch der Zuschuss erhöht. Dies wird von Bürgermeister Schilling bestätigt.

Stadtrat Binkert zeigt sich erfreut darüber, dass die Schulsozialarbeit an den Herbolzheimer Schulen eingeführt wurde. Er hält dies für eine sehr wichtige Sache. Er erwähnt, dass die Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit lange Zeit von der CDU-Landesregierung unter anderem auch in einer Veranstaltung in Herbolzheim abgelehnt wurde und erst durch eine Grün-Rot geführte Landesregierung erreicht wurde. Schulsozialarbeit sei wichtig, gerade in einer Zeit wo durch Mobbing und in den sozialen Medien Schüler durch Ihre Mitschüler ausgegrenzt würden und dann oftmals Gefahr laufen extreme Handlungen zu begehen.

Stadtrat Berblinger stimmt der Wichtigkeit der Schulsozialarbeit ebenfalls zu. Schade sei nur, dass das Land diese Aufgabe nicht komplett finanziert.

Stadträtin Held fragt nach, ob auch mit der Suchtberatung des Landkreises zusammen gearbeitet wird. Herr Witt teilt auf diese Frage mit, dass hier bereits Kooperationen vorhanden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung des Beschäftigungsumfangs der Schulsozialarbeit in der Realschule sowie der Werkrealschule von derzeit 50% pro Schulabteilung auf jeweils 60% zu.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

- zu 5 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt**
- Vergabe der Erdarbeiten- und Rohbauarbeiten
 - Vergabe der Zimmererarbeiten
 - Vergabe der Dachdeckerarbeiten
 - Vergabe der Verglasungsarbeiten

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Rauer. Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute erkundigt sich nach den Bauzeiten. Herr Rauer teilt mit, dass die Arbeiten im März 2017 beginnen und mit einer Fertigstellung nach den Sommerferien gerechnet werden kann.

Ortsvorsteher Hofstetter dankt auch im Namen des Ortschaftsrates für die Vergaben der Sanierungsarbeiten.

Stadtrat Oesterle ist über die Planung des Architektenbüros sowie die erstellte Kostenschätzung sehr erfreut. Es komme nicht so häufig vor, dass bei einer Sanierung die Vergabeergebnisse unter der Kostenschätzung liegen.

Beschluss:

Die Firma Brand aus Wagenstadt erhält den Auftrag zur Ausführung der Roh- Erd- und Entwässerungsarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 115.480,10 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Beschluss:

Die Firma Hug aus Ettenheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Zimmerer und Holzbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 16.805,78 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Beschluss:

Die Firma Bittiger aus Neuried erhält den Auftrag zur Ausführung der Dachdecker- und Blechnerarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 27.270,19 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Beschluss:

Die Firma Wüst & Schabinger aus Lahr erhält den Auftrag zur Ausführung der Verglasungsarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 19.953,92 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 6 Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt - Vergabe der Tragwerksplanung

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Isenmann aus Haslach erhält den Auftrag zur Erstellung der Tragwerksplanung für den Anbau der Mehrzweckhalle Wagenstadt zum Angebotspreis in Höhe von **18.921,00 EUR brutto.**

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 7 Neubau des Regenüberlaufbauwerkes in Broggingen - Vergabe der Tragwerksplanung

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer fragt nach, weshalb diese Leistung nicht ausgeschrieben wurde. Herr Rauer teilt auf diese Frage mit, dass HOAI-Leistungen nicht ausgeschrieben werden müssen.

Stadtrat Bergmann fragt nach, weshalb der Gemeinderat diese Vergabe beschließt, wo es sich doch um einen Eigenbetrieb handelt. Herr Kalt teilt auf diese Frage mit, dass der Gemeinderat bei allen Eigenbetrieben die Vergaben beschließt, da diese kein eigenes Beschlussorgan haben.

Beschluss:

Das Büro Walther und Reinhardt aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Erstellung der Tragwerksplanung für den Neubau des Regenüberlaufbeckens zum Angebotspreis in Höhe von

39.853,05 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 8 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Er ergänzt, dass der für dieses Gebiet notwendige Bebauungsplan beim Landratsamt Emmendingen zur Genehmigung eingereicht wurde.

zu 8.1 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Heinz Kiesel GmbH aus Mahlberg erhält den Auftrag zur Ausführung der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
208.097,20 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 9 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Holzbauarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

zu 9.1 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Holzbauarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Zimmerei Hug aus Ettenheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Holzbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
20.214,89 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 10 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Dachdecker- und Blechnerarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

zu 10.1 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Dachdecker- und Blechnerarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Zimmerei Hug aus Ettenheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Dachdecker- und Blechnerarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
35.329,91 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 11 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Gerüstbauarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

zu 11.1 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Gerüstbauarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Paul Becker GmbH aus Denzlingen erhält den Auftrag zur Ausführung der Gerüstbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
10.149,51 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 12 **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Fensterbauarbeiten**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

zu 12.1 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Fensterbauarbeiten

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Merzweiler aus Kappel-Grafenhausen erhält den Auftrag zur Ausführung der Fensterbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
22.940,82 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 13 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Gipserarbeiten

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

zu 13.1 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Gipserarbeiten

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Helmut Reichel aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Gipserarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
68.500,84 EUR brutto

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 14 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Estricharbeiten

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

zu 14.1 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Estricharbeiten

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Storz Fußbodenbau aus Offenburg erhält den Auftrag zur Ausführung der Estricharbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
10.483,66 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 15 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Elektroarbeiten

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Stadtrat Obergföll bittet darum, dass das Gewerk in Abstimmung mit den Feuerwehrabteilungen durchgeführt wird. Herr Rauer teilt mit, dass bereits ein Besprechungstermin vereinbart wurde.

zu 15.1 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Elektroarbeiten

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma ETF Elektrotechnik Fees aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Elektroarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
43.904,76 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 16 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Heizungsbauarbeiten

Stadtrat Welte ist befangen und nimmt an diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

zu 16.1 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Heizungsbauarbeiten

Stadtrat Welte ist befangen und nimmt an diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Georg Kohlmann aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Heizungsbauarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
37.253,43 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 17 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Sanitärarbeiten

Stadtrat Welte ist befangen und nimmt an diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ortsvorsteher Vetter dankt auch im Namen des Ortschaftsrates Bleichheim sowie der beiden Feuerwehrabteilungen für die getätigten Vergaben.

Stadträtin Daute erkundigt sich nach den Bauzeiten. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass Richtfest des Feuerwehrhauses noch im Herbst diesen Jahres stattfinden soll.

zu 17.1 Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Herbolzheim-Bleichheim - Vergabe der Sanitärarbeiten

Stadtrat Welte ist befangen und nimmt an diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Bürgermeister Schilling erläutert die Tischvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma Gassmann GmbH aus Neuried erhält den Auftrag zur Ausführung der Sanitärarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von
28.251,15 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 18 Bauanträge
Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 135
Anbau eines Wohnhauses mit einer Wohneinheit an bestehendes Wohngebäude

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1. i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Biehnestraße 6, 79336 Herbolzheim-Tutschfelden, Flst. Nr. 135
Anbau eines Wohnhauses mit einer Wohneinheit an bestehendes Wohngebäude

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 19 Bauanträge
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3551
Bauvoranfrage: Erneuerung Dachstuhl durch Dachsanierung mit Einbau von Gauben und Loggia

Bürgermeister Schilling erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 35 Abs. 2 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Dragonerstraße 66, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3551
Bauvoranfrage: Erneuerung Dachstuhl durch Dachsanierung mit Einbau von Gauben und Loggia

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 20 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 10708
Anbau eines Wintergartens an bestehendes Gebäude

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Herr Klomfaß ergänzt, dass bisher keine Befreiungen in diesem Bebauungsplangebiet erteilt wurden.

Bürgermeister Schilling gibt zu bedenken, dass bei einer Zustimmung alle Bauherren benachteiligt wären, die sich an die Vorgaben des Bebauungsplanes gehalten haben.

Stadtrat Berblinger fragt nach, ob es sich um untergeordnete Bauteile handelt. Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

Stadtrat Clesle gibt Bürgermeister Schilling Recht und spricht sich dafür aus, den Befreiungen nicht zuzustimmen.

Auch Stadtrat Bühler spricht sich dafür aus, an den bisherigen Grundzügen festzuhalten.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Eichenweg 3, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 10708
Anbau eines Wintergartens an bestehendes Gebäude
hier: Befreiung – Überschreitung des Baufensters

Abstimmungsergebnis:

0	Ja	0	Enthaltungen	21	Nein
---	----	---	--------------	----	------

zu 21 Mitteilungen

21.1 Bürgermeister Schilling teilt dem Gemeinderat mit, dass die neue Geschwindigkeitsanzeige mittlerweile installiert wurde.

Stadträtin Daute erinnert daran, dass das Geschwindigkeitsmessgerät auf Antrag der SPD-Fraktion gekauft wurde.

21.2 Bürgermeister Schilling spricht die Facebook-Seite "Herbolzheim aktuell" an. Er betont, dass es sich dabei um keine städtische Seite handelt. Dies werde von Bürgerinnen und Bürgern immer wieder verwechselt. Er werde versuchen über den Betreiber der Seite zu erreichen, dass klargestellt wird, dass es sich um keine städtische Seite handelt.

zu 22 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

22.1 Stadtrat Hämmerle regt an, dass sich der Gemeinderat um das Thema Anwohnerparkberechtigungen im Bereich der Hauptstraße kümmern sollte. Die Anwohner seien durch die Kontrollen benachteiligt. Herr Witt entgegnet, dass bei den durchgeführten Kontrollen alle falsch geparkten Fahrzeuge gleich behandelt werden.

Bürgermeister Schilling sagt zu, dass dieses Thema im Ausschuss bzw. Gemeinderat zu diskutieren.

Stadträtin Daute erinnert daran, dass der Sachverhalt bereits im Gemeinderat diskutiert wurde und die Parkregelungen so Beschlusslage sind.

22.2 Stadtrat Obergföll erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Beschaffung des MTW-Fahrzeuges für die Abteilung Broggingen. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass die Verwaltung die Angelegenheit in Bearbeitung hat.

zu 23 **Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen aus der Zuhörerschaft.

Herbolzheim, den 14. Februar 2017

(Schilling)
Bürgermeister

(Witt)
Protokollführer

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion